

Große Anfrage

**der Abgeordneten Norbert Hackbusch, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik,
Martin Dolzer, Inge Hannemann, Stefan Jersch, Cansu Özdemir,
Christiane Schneider, Heike Sudmann und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)
vom 08.10.15**

und Antwort des Senats

Betr.: Schulen im Altonaer Kerngebiet

In Altona werden verschiedene Flächen frei und es existieren zahlreiche Wohnungsbauvorhaben (Neue Mitte, Kolbenhof-, Hermes-, Schwarzkopfgelände, voraussichtlich Holsten-Gelände). Schon jetzt ist die Schulsituation problematisch: Viele Schülerinnen und Schüler lernen in Containern, bestehende Schulen werden überbelegt, öffentliche Grünflächen werden und sollen mitgenutzt werden, Schulflächen sollen möglicherweise verkauft werden (zum Beispiel am jetzigen Standort der Kurt-Tucholsky-Schule). Die geplanten Schulneubau-Vorhaben (Neubau in Neue Mitte für den Umzug der Kurt-Tucholsky-Schule sowie ein neues Gymnasium am Standort Struenseestraße) scheinen, insbesondere für den Mittelstufenbereich und für Sporthallen und -flächen nicht ausreichend zu sein; der Bedarf von zwei weiteren Grundschulen in Altona ist ebenfalls seit Langem im Gespräch. Auch die BV Altona hat sich immer wieder mit diesen Fragen befasst

Wir fragen den Senat:

Die schulische Situation im Kerngebiet von Altona ist durch unterschiedliche Entwicklungen gekennzeichnet. Es gibt sowohl Zubauaktivitäten kleinerer und mittlerer Größe in den letzten Jahren als auch die Tendenz, dass junge Familien häufiger in innerstädtischen Quartieren verbleiben statt wie bisher ins hamburgische Umland zu ziehen. Letztere Entwicklung ist unter anderem auch durch das attraktive Angebot der Ganztags schulbetreuung in Hamburg zu erklären. Daraus hat sich eine stetig steigende Schülerzahl ergeben, die, verteilt auf die verschiedenen Grundschulen, die ursprünglichen Planzahlen heute um bis zu 150 Kinder pro Jahrgang überschreitet. Für diese Kinder muss nicht nur in den Grundschulen Raum sein, sondern hier ist ein zusätzlicher Bedarf an weiterführenden Schulen entstanden, dem mit entsprechenden Zubauten an Bestandsschulen, aber auch mit dem Neubau eines Gymnasiums Rechnung getragen wird. Insgesamt werden hierfür in den nächsten drei bis vier Jahren vier bis sechs zusätzliche Züge an Gymnasien beziehungsweise Stadtteilschulen benötigt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

A. *Schule*

1. *Bedarfe*

a) *Geburten: Laut Aussage auf der öffentlichen Informationsveranstaltung zur Errichtung einer Stadtteilschule in Neue Mitte/Umzug Kurt-Tucholsky-Schule am 08.04.2015 sei der Trend zu beobachten,*

dass Menschen, die Kinder bekommen, nicht mehr „raus ins Grüne“ ziehen, sondern in der Stadt/in Altona bleiben. Welche Geburtenzahlen hat Altona insgesamt und im Speziellen in den Regionen 1 und 4 in den letzten Jahren zu verzeichnen (2012 – 2014)?

Die Fortschreibung der Einwohnerzahl aufgrund des im Jahr 2013 überarbeiteten Bevölkerungsstatistikgesetzes (BevStatG) ermöglicht seit dem 1. Januar 2014 keine kleinräumige Fortschreibung auf Stadtteil- oder Bezirksebene mehr, da die hierfür notwendigen Hilfsmerkmale (Anschrift) nicht mehr an die Statistikämter geliefert werden. Daher können im Folgenden nur Angaben für die Jahre 2012 und 2013 gemacht werden:

Lebendgeborene im Bezirk Altona von 2012 - 2013		
Bezirk	31.12.2012	31.12.2013
Altona	2.776	2.739

Lebendgeborene in der "Region 1" von 2012 - 2013		
Stadtteil	31.12.2012	31.12.2013
Hamburg-Altstadt	9	15
HafenCity	27	40
Neustadt	120	134
St. Pauli	234	274
St. Georg	108	108
Hammerbrook	16	17
Borgfelde	50	73
Hamm	397	395
Rothenburgsort	109	96
Kleiner Grasbrook	8	4
Steinwerder	3	-
Waltershof	1	-
Eilbek	213	216
insgesamt:	1.295	1.372

Lebendgeborene in der "Region 4" von 2012 - 2013		
Stadtteil	31.12.2012	31.12.2013
Altona-Altstadt	332	314
Altona-Nord	299	284
Ottensen	428	463
Bahrenfeld	316	333
Sternschanze*	118	113
Othmarschen*	144	123
insgesamt:	1.637	1.630

Quelle: Natürliche Bevölkerungsstatistik, Bevölkerungsfortschreibung

*) Die Teilgebiete Schanzenviertel, Othmarschen-Ost und Karolinenviertel sind nicht lieferbar, es gibt keine kleinräumigere Auswertung als nach Stadtteilen. Abweichend zur Fragestellung sind deshalb die kompletten Stadtteile Sternschanze und Othmarschen aufgeführt. Das Teilgebiet Karolinenviertel gehört zum Stadtteil St. Pauli, dieser ist bereits in der „Region 1“ enthalten und wird in der „Region 4“ nicht mehr ausgewiesen.

b) *Grundschulen: Aus der Anlage 2 der Drs. 20/11503 gehen die Anmeldezahlen von Schülerinnen und Schülern an Hamburger Grundschulen hervor, die zum Schuljahr 2014/2015 in die Klassenstufe 1 aufgenommen wurden. Wie viele Grundschülerinnen und Grundschüler sind in den Regionen 1 und 4 an welcher Schule in welcher Klassenstufe?*

Siehe Anlage 1.

- c) *Wie hoch ist der Bedarf, der sich hieraus ableitet, für die weiterführenden Schulen Altonas für welches kommende Schuljahr im Vergleich zur derzeitigen Situation und im Vergleich zum SEPL?*

Eine direkte Ableitung aus den Zahlen der Grundschulen für den Bedarf an weiterführenden Schulen ist nicht möglich, da hier die Wechselwirkungen mit den Nachbarregionen beachtet werden müssen. Bezogen auf den Schulentwicklungsplan (SEPL) 2012 ist der Jahrgang 1 des Schuljahres 2014/2015 in der Region 4 der einzige Jahrgang, der bisher die Annahme des SEPL von 967 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang überschreitet, siehe Anlage 1. Aus der Region 1 ist der Stadtteil St. Pauli für die Planungen in der Region 4 von größerer Bedeutung. Die Grundschule St. Pauli ist regelhaft als zweizügige Grundschule geplant; lediglich der Jahrgang, der zum laufenden Schuljahr 2015/2016 auf weiterführende Schulen gewechselt ist, überschreitet diese Zahl.

- d) *Weiterführende Schulen: Die geplanten Klassen künftiger Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zum Schuljahr 2015/2016 entsprechen vielfach erneut nicht der Anzahl vorgesehener Züge laut SEPL (vergleiche Drs. 21/215) – so werden am Gymnasium Allee voraussichtlich fünf statt laut SEPL vier Klassen realisiert und am Gymnasium Altona sechs statt vier; die Max-Brauer-Schule ist trotz ihrer sechs Züge nach wie vor überlaufen und musste 47 Kinder abweisen. Wie reagiert der Senat auf diesen Mehrbedarf?*

Mit der Gründung des Gymnasiums an der Struenseestraße erhöht sich die Aufnahmekapazität in der Region um bis zu vier Züge. Damit können die Gymnasien Allee und Altona entlastet werden. Parallel wird auch das Gymnasium Allee zur Fünfzügigkeit ausgebaut, sodass zukünftig in der Region 4 statt der im SEPL genannten acht Züge bis zu 13 Züge zur Verfügung stehen.

Die Aufnahmekapazität der Stadtteilschulen ist in Altona ausreichend, um alle Anmeldungen aufnehmen zu können.

- e) *Schulformwechsler und -wechslerinnen: Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen drei Schuljahren (2012/2013, 2013/2014, 2014/2015) vor Erreichen eines Schulabschlusses das Gymnasium Allee und wie viele das Gymnasium Altona verlassen?*

Im Rahmen der Schuljahreserhebung werden keine Informationen zu bereits erreichten Abschlüssen von Schülerinnen und Schülern erhoben, wenn diese weiterhin allgemeinbildende Hamburger Schulen besuchen. Ob die Schülerinnen und Schüler, die vom Gymnasium auf eine andere Schulform wechseln, zu diesem Zeitpunkt bereits einen Abschluss erreicht haben, kann daher nicht beantwortet werden.

Im Folgenden können daher nur die Schulformwechsel berichtet werden, die vor dem Übergang in die gymnasiale Oberstufe – hierfür ist der mittlere Schulabschluss erforderlich – auf eine andere Schulform gewechselt sind. Die Angaben enthalten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10.

Anzahl der Schulformwechsel vor Übergang in die gymnasiale Oberstufe von den Gymnasien Allee und Altona in den Schuljahren 2012/13 bis 2014/15

Abgebende Schule	2012/13	2013/14	2014/15
Gymnasium Allee	24	28	48
Gymnasium Altona	20	21	15

Quelle: Schuljahresstatistik 2012 bis 2014

- f) *An welchen Altonaer Schulen werden zum Schuljahr 2015/2016 wie viele sogenannte mobile Klassenräume errichtet sein?*

Für folgende Schulen hat sich im Vergleich zur Drs. 21/1328 durch Baumaßnahmen eine Änderung hinsichtlich der Anzahl mobiler Klassenräume ergeben:

Schulname	Schulart	Belegenheit	Mobile Klassenräume
Gymnasium Altona	Gy	Hohenzollernring 57/61*	8

Schulname	Schulart	Belegenheit	Mobile Klassenräume
Stadtteilschule Blankenese	STS	Frahmstraße 15	12
Stadtteilschule Rissen	STS	Voßhagen 15	17

Quelle: Interne Daten SBH
(Stand: 20.10.2015)

* enthält drei mobile Klassenräume, die zuvor dem Standort Bülowstraße zugeordnet waren

Ein großer Teil von mobilen Klassenräumen ist nötig, weil durch die dringend erforderlichen und jetzt eingeleiteten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an den Schulen die Schulgebäude vorübergehend nicht genutzt werden können. Mit Abschluss der Baumaßnahmen kann auf diese mobilen Klassenräume verzichtet werden. Diese Baumaßnahmen werden zudem in der Folge den Bedarf an zusätzlichen dauerhaften mobilen Klassenräumen deutlich reduzieren.

Für Angaben zu den übrigen Schulen siehe Drs. 21/1328.

g) *Aus welchem Jahr stammen die Schätzungen, die den gegenwärtigen Bedarfsrechnungen zugrunde liegen?*

Ausgehend vom SEPL 2012, der auf den Daten bis 2011 basiert, werden die Planungen kontinuierlich geprüft und standortgenau angepasst, wenn Baumaßnahmen anstehen oder im Rahmen der jährlichen Schulorganisation Abweichungen deutlich werden.

h) *Zuzüge: Wie viele Neubauten (Wohnungen) sind in Region 4 geplant? Wie viele Schülerinnen und Schüler (aufgeschlüsselt nach Klassenstufen) werden in den neuen Wohnquartieren, insbesondere Neue Mitte, erwartet? Wie lautet der entsprechend errechnete, aktualisierte Bedarf und inwieweit ist dieser bereits eingeflossen in die Bedarfsrechnungen?*

Die Region 4 umfasst neben den Teilregionen Schanzenviertel, Altona-Altstadt, Altona-Nord, Ottensen, Bahrenfeld und Othmarschen-Ost im Bezirk Altona auch die Teilregion Karolinenviertel im Bezirk Hamburg-Mitte.

Für den Bezirk Altona laufen derzeit Bebauungsplanverfahren für den Wohnungsbau mit einem Potenzial von circa 1.421 Wohneinheiten (WE):

- Altona-Altstadt 60 – Neue Große Bergstraße (Bergspitze) = circa 66 WE
- Altona-Altstadt 56/Ottensen 59 – Fischereihafen = circa 25 WE
- Bahrenfeld 68 – Leverkusenstraße = circa 90 WE
- Ottensen 60 – Behringstraße/Hohenzollernring = circa 100 WE
- Ottensen 66 – Friedensallee (ehemaliges Kolbenschmidtgelände) = circa 690 WE
- Ottensen 67 – Friedensallee/Bahrenfelder Kirchenweg (Euler Hermes) = circa 450 WE

Aus diesen Zahlen lässt sich ein dauerhafter Bedarf frühestens ab dem Jahr 2025 von circa 40 bis 45 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang ableiten. Das bedeutet in der Langfristplanung etwa zwei Züge Grundschule und knapp zwei Züge weiterführende Schulen.

Das neue Quartier Mitte Altona war bereits in den 4.000 WE enthalten, die zusätzlich im SEPL 2012 berücksichtigt wurden. Hierfür wurden im Dauerbedarf zwei bis drei Züge über alle Jahrgangsstufen angenommen.

i) *Wie stellt sich das Verhältnis von derzeitigen und künftigen Schülerinnen- und Schülerzahlen und Kapazitäten der Schulen in Altonas Kerngebiet dar? Bitte detailliert aufschlüsseln für die Jahre 2014 bis 2017 und den jeweiligen Grund- und weiterführenden Schulen.*

Für die derzeitigen Schülerzahlen in der Region 4 siehe Anlage 1. Die in Antwort A. 1. h) genannten zusätzlichen vier bis fünf Grundschulzüge werden erst zu einem Zeitpunkt deutlich nach 2017 benötigt werden. Im Übrigen siehe Antwort zu A. 1. c).

2. *Bestehendes*

- a) *Mit wie vielen Schülerinnen und Schülern rechnet der Senat in den Mittel- und Oberstufen der Schulen im Altonaer Kerngebiet?*

Die Planungen gehen davon aus, dass die Anmeldungen für die drei Gymnasien (Altona, Allee, Struenseestraße) und die drei Stadtteilschulen (Max-Brauer-Schule, Stadtteilschule Bahrenfeld und Kurt-Tucholsky-Stadtteilschule) in den kommenden Jahren von circa 650 Schülerinnen und Schüler (entspricht 25 Zügen) schrittweise voraussichtlich bis zum Jahr 2019 auf 750 bis 800 Schülerinnen und Schüler steigen wird. Das entspricht einer Steigerung um vier bis sechs Züge. Mit dem neuen Gymnasium und der Verlagerung der Stadtteilschule in die Mitte Altonas stehen fünf zusätzliche Züge zur Verfügung. Im Übrigen siehe Antwort zu A. 1. c).

- b) *Ist die Überplanung des Gymnasiums Altona bereits abgeschlossen und falls ja, wie soll diese aussehen; falls nein, wann ist damit zu rechnen?*

Die Planungsgespräche unter Beteiligung der Schule sind noch nicht abgeschlossen. Der Abschluss der Vorplanung ist bis zum Ende des Jahres 2015 vorgesehen.

- c) *Wenn die Berufsorientierung über Kooperationen organisiert werden soll: Welche Kooperationen gibt es für welche Schule (bitte Schulen und Kooperationspartner einzeln auflisten)?*

Siehe Anlage 2.

- d) *Wie schätzt der Senat den baulichen Zustand der jeweiligen Schulen in den Regionen 1 und 4 ein? (Bitte einzeln auflisten.)*

Siehe Anlage 3.

- e) *Laut Rahmenplanentwurf Schulbau sind an einigen Schulen Baumaßnahmen vorgesehen; die Antworten des Senats in Drs. 21/187 sind hierfür nicht ausreichend, zumal die Schulbauplanung kontinuierlich fortgeschrieben und angepasst wird: Welche Baumaßnahmen werden nach aktuellem Stand für welche Altonaer Schule wann realisiert (aufgeschlüsselt nach Standorten und Jahren)?*

Die laufenden und künftigen Investitionsvorhaben sind grundsätzlich im Rahmenplanentwurf Schulbau (<http://www.hamburg.de/contentblob/3596552/data/bsb-entwurf-raahmenplan-schulbau.pdf>) aufgeführt. Im Übrigen berichten die zuständigen Behörden gemäß Drs. 20/7981 der Bürgerschaft über laufende und abgeschlossene Schulbaumaßnahmen ab einem Kostenvolumen von 1 Million Euro jährlich im Rahmen des Halbjahresberichts zum Haushaltsverlauf, zuletzt mit Drs. 21/1282.

- f) *Laut Anhörung am 26.01.2015 seien an mehreren Schulen in Altonas Kerngebiet Baumaßnahmen geplant, die bislang nicht umgesetzt werden, wie beispielsweise an der Ganztagsgrundschule Sternschanze. An welchen Schulen sind welche Maßnahmen vorgesehen, weshalb werden diese jeweils nicht realisiert und wann soll mit welchen Maßnahmen begonnen werden?*

Siehe Antwort zu A. 2. e). Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht beauftragt.

3. *Vorhaben*

- a) *Für eine neue weiterführende Schule in Altona hat die Behörde für Schule und Berufsbildung in ihrer Pressemitteilung vom 07.05.15 mitgeteilt, ein neues Gymnasium am Standort Struenseestraße mit vier Parallelklassen zu realisieren. Die steigenden Schüler- und Schülerinnenzahlen sowie der Trend, dass Hamburgs und Altonas Familien und Kinder in der Stadt bleiben und nicht mehr „raus ins Grüne“ ziehen, lässt stark vermuten, dass die bestehenden Planun-*

gen nicht ausreichend Plätze für Altonas Schülerinnen und Schüler an den Schulen beinhalten, da kein neuer Standort vorgesehen ist, sondern die Kurt-Tucholsky-Schule lediglich umzieht und der Standort Struenseestraße lediglich zu einem Gymnasium umgebaut wird, wobei das Einzugsgebiet dieses Standorts die Region 1 umfasst und damit über Altona hinausreicht. Welche weiteren Planungen für eine weiterführende Schule in Altona verfolgt der Senat?

Die Überlegungen der zuständigen Behörde sind noch nicht abgeschlossen.

- b) *Die Entscheidung, ein neues, drittes Gymnasium für Altona am Standort Struenseestraße zu realisieren, beinhaltet den Fortgang des bisher dort angesiedelten Standorts der Stadtteilschule am Hafen. Die Stadtteilschule Kurt Tucholsky befindet sich derzeit in unattraktiver Lage und im Umbruch und wird, was die Zügigkeit betrifft, heruntergefahren; mit der Eröffnung in Neue Mitte ist nicht vor 2019 zu rechnen. Die Möglichkeit, ein Grundschulkind auf eine Stadtteilschule anzumelden, hat sich damit dramatisch verschlechtert – welche Planungen verfolgt der Senat für eine neue Stadtteilschule in Altona?*

Siehe Antwort zu A. 1. d). Die Zügigkeit der Stadtteilschule Am Hafen wird nicht reduziert. Die vorgesehenen bis zu sechs Züge für die Stadtteilschule Am Hafen können an den beiden verbleibenden Standorten organisiert werden. Die Möglichkeiten, Grundschulkindern an Stadtteilschulen anzumelden, haben sich nicht verschlechtert, sondern bleiben bestehen.

- c) *In der Bezirksversammlung Altona hat die Schulbehörde geäußert, es bestünde neben den weiterführenden Schulen auch ein Bedarf an weiteren ein bis zwei Grundschulen in Altona. Welche Vorhaben verfolgt der Senat diesbezüglich, wo sollen diese Schulen entstehen oder wann ist mit einer konkreten Planung zu rechnen?*

Siehe Antwort zu A. 3. a).

B. Sport

1. Bedarfe

- a) *Welche Grund- und welche weiterführende Schule verfügt derzeit über eine eigene Sporthalle? (Bitte einzeln auflisten.)*

Für die Schulen mit eigener Sporthalle in Region 4 siehe folgende Übersicht:

Schule	Bestand an Sporthallenfeldern
Stadtteilschule Bahrenfeld	3
Gymnasium Altona	2
Schule Trenknerweg	1
Gymnasium Allee	2
Max-Brauer-Schule	3
Grundschule Thadenstraße	2
Theodor-Haubach-Schule	1
Grundschule Arnkielstraße	2
Loki-Schmidt-Schule	2
Schule Mendelssohnstraße	1
Schule Rothestraße	2
Schule Bahrenfelder Straße	1
Groß Flottbek	1
Louise-Schroeder-Schule	3
Ganztagsgrundschule Sternschanze	3
Kurt-Tucholsky-Schule	3
Ganztagschule an der Elbe	1

Schule	Bestand an Sporthallenfeldern
Stadtteilschule am Hafen Standort Struenseestraße.	1

Quelle: Interne Daten der zuständigen Behörde

- b) Welche Gund- und weiterführenden Schulen nutzen zurzeit welchen Sportplatz und wie häufig? (Bitte einzeln auflisten.)

2. Bestehendes

- a) In welcher Weise nutzen die Grund- und weiterführenden Schulen in der Region 4 den jeweiligen Sportplatz – werden dort nur Sportfeste ausgerichtet oder findet ein regelmäßiger Unterricht in Werfen, Laufen, Weitsprung et cetera statt? (Bitte nach Schule, Klassenstufe und Nutzungsfrequenz auflisten.)

Siehe Drs. 21/732.

3. Vorhaben

- a) Soll bei der Neubaumaßnahme der Stadtteilschule Kurt Tucholsky in Neue Mitte der Bau einer eigenständigen Sporthalle realisiert werden oder nur ein Bewegungsraum entstehen?

Der Entwurf des 1. Preises des Hochbauwettbewerbs für den Neubau der Stadtteilschule in der Mitte Altonas sieht eine Einfeldhalle vor sowie zwei weitere Hallenfelder, die je nach Bedarf in zwei oder drei Flächen geteilt werden können.

- b) Gibt es neben der Schule Iserberg (vergleiche Drs. 21/187) weitere Vorhaben für Sporthallen-Neubauten an Schulen?

Falls ja: Wo und für wann ist der Baubeginn vorgesehen?

Für die Schulen im Bezirk Altona mit einem geplanten Sporthallenzubau siehe folgende Übersicht:

SEPL-Region	Schule	geplanter Zubau an Sporthallenfeldern
6	Gorch-Fock-Schule	1
4	Stadtteilschule Bahrenfeld	0,5*
4	Schule Trenknerweg	1
4	Gymnasium Allee	1
6	Elbkinder Grundschule	1
6	Grundschule Lehmkuhlenweg	0,5*
4	Max-Brauer-Schule	3
7	Stadtteilschule Flottbek (Ohlenkamp)	1
6	Schule Iserberg	1
5	Fridtjof-Nansen-Schule - Fahrenort	1
4	Schule Mendelssohnstraße	1
6	Grundschule Marschweg	0,5*
7	Schule Wesperloh	1
7	Grundschule Groß Flottbek	1
5	Stadtteilschule Lurup und Grundschule Luruper Hauptstr.	3
4	Kurt-Tucholsky-Schule (Neubau)	3**
4	drittes Gymnasium am Standort Struenseestraße	2

Quelle: Interne Daten der zuständigen Behörde

* 0,5=Gymnastikhalle mit 205 m² Spielfläche

** Die Schule hat drei Sporthallenfelder im Bestand, diese werden im Neubau ersetzt.

- c) *Sollen auf frei werdenden Flächen neue Sportplätze entstehen und falls ja, wo und voraussichtlich wann?*

Neue öffentliche Sportanlagen sind derzeit nicht geplant.

- d) *Der Sportplatz an der Memellandallee ist für den Umzug des Vereins Altona 93 im Gespräch. Sollte der Verein diesen Sportplatz nutzen, welche Auswirkungen hat dies für die Nutzung des Platzes durch Schulen? Welche Nutzung des Platzes durch welche Schulen gibt es derzeit und welche Nutzung ist vorgesehen?*

Die Sportanlage Memellandallee wird durch die Umplanung und auch nach Abgabe einer Teilfläche für den Umzug des Vereins Altona 93 den aktuellen und auch den zukünftigen Bedarf, der durch die „Neue Mitte Altona“ entsteht, abdecken können. Die Auswirkungen der Umplanung mit der einhergehenden Modernisierung der Sportflächen führen dazu, dass sich das Sportangebot qualitativ für alle Nutzer verbessert.

Grundsätzlich stehen den Schulen die bezirklichen Sportanlagen wochentags bis mindestens 14 Uhr zur Verfügung.

C. *Öffentliche Schulflächen und Flächen*

1. *Vorhaben*

- a) *Was soll mit der frei werdenden öffentlichen Fläche an der Eckernförder Straße geschehen? Ist eine weitere schulische Nutzung ganz oder teilweise vorgesehen oder angedacht und falls ja, in welcher Weise oder wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?*

Die Prüfungen der beteiligten Behörden und des Bezirksamtes Altona sind noch nicht abgeschlossen. Eine Entscheidung wird rechtzeitig vor der Verlagerung der Stadtteilschule angestrebt.

- b) *Der geplante Umzug der Stadtteilschule Kurt Tucholsky nach Neue Mitte beinhaltet den Umzug auf ein Gelände, welches nicht der Freien und Hansestadt Hamburg gehört. Was sagt der Kostenplan für Neue Mitte hierzu: Wie hoch wird die Jahrespacht für die neue Schule Kurt Tucholsky sein und auf wie lange ist dies festgelegt?*

Wie im städtebaulichen Vertrag geregelt, wird angestrebt, mit dem Grundstückseigentümer eine Öffentlich-Private-Partnerschaft durchzuführen, welche den Besitzübergang des Grundstückes einschließt. Im Übrigen sind die Überlegungen noch nicht abgeschlossen.

- c) *Hält der Senat im Falle des angekündigten Wegzugs von Holsten weiterhin an dem Vorhaben fest, den Schulhof der Theodor-Haubach-Schule durch den Neubau einer Straße zu verkleinern?*

Die im Bebauungsplan Altona-Nord 26 festgesetzte Straßenverkehrsfläche nördlich der Theodor-Haubach-Schule ging vom Verbleib der Brauerei aus. In Falle eines Wegzugs ist eine städtebauliche Neuordnung notwendig, die auch das unmittelbare Umfeld einschließlich Verkehrsinfrastruktur einbezieht.

- d) *Welche Grünflächen plant der Senat zu Schulzwecken zu bebauen, die nicht als Schulflächen ausgewiesen sind (bitte einzeln auflisten)?*

Bei den derzeitigen Schulbauplanungen soll lediglich am Gymnasium Allee eine kleine als Grünfläche ausgewiesene Fläche überbaut werden.

- e) *Im Bereich um den Bahrenfelder Bahnhof werden künftig verschiedene Flächen frei, die voraussichtlich für den Wohnungsbau genutzt werden sollen (siehe Vorbemerkung). In welcher Weise wird der Senat schulbau- und/oder schulplanungstechnisch hierauf reagieren? Sieht er einen größeren Bedarf?*

Es finden derzeit Gespräche mit den Investoren zur Frage der sozialen Infrastruktur im Kerngebiet statt. Im Übrigen siehe Antwort zu A. 3. a)

f) *Ist der Wohnungsbau im Struenseequartier mit der Entscheidung der BSB vom Tisch?*

Falls ja, weshalb, falls nein, was ist geplant?

Die zuständigen Behörden und der Bezirk Altona prüfen derzeit mehrere Alternativen, wie das Grundstück an der Struenseestraße optimal genutzt werden kann. Die Option, den Schulneubau mit Wohnungsbau zu verknüpfen, ist dabei eine Variante, wenn dadurch der Schulbau qualitativ und quantitativ nicht eingeschränkt und auch nicht verzögert wird.

Anlage 1

Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Hamburger Grundschulen in den Regionen* 1 und 4 nach Schule und Jahrgangsstufe im Schuljahr 2014/15

Region*	Schulname	Jahrgangsstufe				insgesamt
		1	2	3	4	
Region 1	Fritz-Köhne-Schule	59	58	54	55	226
	Grundschule Osterbrook	51	52	44	52	199
	Grundschule St.Pauli	35	36	34	52	157
	Heinrich-Wolgast-Schule	88	81	80	59	308
	Katharinenschule in der Hafencity	54	69	62	46	231
	Rudolf-Roß-Grundschule	66	89	66	72	293
	Schule Hasselbrook	62	59	58	54	233
	Schule Hohe Landwehr	74	61	54	55	244
	Schule Richardstraße	46	50	44	47	187
	Schule Wielandstraße	86	65	69	76	296
	Region 1 insgesamt	621	620	565	568	2.374
Region 4	Ganztagsgrundschule Sternschanze	128	137	135	131	531
	Ganztagschule an der Elbe	27	34	49	31	141
	Grundschule Arnkielstraße	93	66	55	40	254
	Grundschule Thadenstraße	107	97	92	88	384
	Loki-Schmidt-Schule	68	58	44	43	213
	Louise Schroeder Schule	114	97	97	94	402
	Max-Brauer-Schule	69	68	69	67	273
	Schule Bahrenfelder Straße	84	89	63	61	297
	Schule Mendelssohnstraße	74	63	51	63	251
	Schule Rothestraße	105	67	88	96	356
	Schule Trenknerweg	92	92	91	91	366
	Theodor-Haubach-Schule	54	63	52	39	208
	Region 4 insgesamt	1.015	931	886	844	3.676
	insgesamt	1.636	1.551	1.451	1.412	6.050

Quelle: Schuljahresstatistik 2014

* Regionen des Schulentwicklungsplans 2012

Anlage 2

Schulische Kooperationen im Zusammenhang mit der Berufs- und Studienorientierung

Stadtteilschulen

Schule	Kooperationen mit außerschulischen Partnern:	Kooperierende berufsbildende Schule	JBA-Standort
Stadtteilschule Am Hafen <i>Standort Struensee-straße</i>	Hamburg Port Authority HPA, Internationaler Bund (IB), Grone-Stiftung, Deutsche Angestellten-Akademie	G7 GWS Werft und Hafen G 19 GWS Bautechnik und Vermessung	Mitte – Norderstraße 105
Kurt-Tucholsky-Schule	Elbcampus, Grone Bildungszentrum, Rackow Schule, Handwerkskammer Hamburg, FITS Job Konzepte GmbH, Airbus, Esso, Dresdner Bank, Olympus, Beiersdorf, Lufthansa, HHLA, OTTO Versand, AOK Hamburg, Deutsche Bank, Barmer Ersatzkasse, Reifen Helm, Hapag Lloyd, Saga, Techniker Krankenkasse, Norddeutsche Affinerie, Tchibo	BS 26 Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel (ehemals H3, Staatliche Handelsschule Schlankreye)	Altona – Kieler Straße 39
Stadtteilschule Bahrenfeld	Internationaler Bund; Grone Bildungszentrum; Airbus, AOK, Asklepiusklinik, Autohaus Wichert, Baseler Hof, Behörde, Hamburgische Verwaltung / ZAF, DESY, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, Deutsche Post, DHL, Druckerei Siepmann, Haspa Bahrenfeld, Heeckt+Maurer, Heinrich Bauer Verlag, Kita Wichmannstraße, Kühne und Nagel, NDR, NFE, NH-Hotels, Panasonic, Parkdomizil, REWE, Sasol Wax, Schauspielhaus, Stulz GmbH, Stulz GmbH, Tischlerei Oehlmann, VBG Gesetzliche Unfallversicherung, Velux, Zeppelin Power System, LZ-Catering, Aurubis, Vattenfall, Bird+Bird, KSP Rechtsanwälte, Harry-Bäcker, Bundeswehr, Fielmann, Lauenburg/Kopietz RA, Seniorenzentrum Böttcherkamp Verbände + Kammern: Steuerkammer HH, Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Pharmaverband, Metallberufe-Infomobil, Ausbildungszentrum Bau, Paritätischer Wohlfahrtsverband Hamburg eV, Steuerkammer, Frisörverband, Verband Druck+Medien, Handelskammer Hamburg, Handwerkskammer Hamburg	BS 11 Berufliche Schule St. Pauli (ehemals H19, Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Kieler Straße)	Altona – Kieler Straße 39
Max-Brauer-Schule	Stadtteilzentrum Motte e.V., Serviceagentur Handwerk, Elbstation Akademie, Deutsche Bahn, HASPA, Deutsche Bank, Altoba (Altonaer Spar- und Bauverein), Studienkompass, Arbeiterkind.de	BS 11 Berufliche Schule St. Pauli (ehemals H19, Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Kieler Straße)	Altona – Kieler Straße 39

Gymnasien*

Schule	Kooperationen mit außerschulischen Partnern:
Gymnasium Allee	TUHH, HAW, HSBA, BA Handwerk, Altoba, Barmer EK, Handwerkskammer, Dachser Logistics, BTK Hochschule für Gestaltung und Design, BITS-Business and Information Technology School, Schauspielschule Artrium, Diakonisches Werk, Akademie JAK-Modedesigner, Mode-Textil-Management, Hauni Maschinenbau Sek II: Uni Hamburg, Arbeitsagentur, Haspa, Institut für Talententwicklung
Gymnasium Altona	Barmer GEK, Airbus, Bucerius Law School, Museum Handeloh, Universität Hamburg, HAW, HCU, TU Harburg, ZAF, TRIMET-Aluminium, Hydro-Alu, Hauni-Maschinenbau, Pfannenberg, Arcelor Mittal, Reyher Logistics, Gruner & Jahr, NDR-Fernsehen / Rundfunk

Quelle: Schulabfrage (Stand: 16.10.2015)

* Im Rahmen der Berufsberatung kooperieren die Gymnasien regelhaft mit dem Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit in der Jugendberufsagentur Mitte. Die Gymnasien haben keine behördlich zugeordnete berufsbildende Schule.

Anlage 3

Gebäudeklassen			
Region	Belegenheit	Gebäudebezeichnung	Gebäudeklasse
1	Angerstraße 4a, 22087 Hamburg	Sporthalle	4
1	Angerstraße 4a, 22087 Hamburg	Sporthalle	4
1	Bernhard-Nocht-Straße 12-14, 20359 Hamburg	Fachgebäude	2
1	Ebelingplatz 8, 20537 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Ebelingplatz 8, 20537 Hamburg	Fachgebäude	4
1	Ebelingplatz 8, 20537 Hamburg	Fachgebäude	3
1	Ebelingplatz 8, 20537 Hamburg	Sporthalle	3
1	Ebelingplatz 8, 20537 Hamburg	Sporthalle	5
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Verwaltungsgebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Verwaltungsgebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Klassengebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Klassengebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Klassengebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Pavillon	6
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Klassengebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Klassengebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Sporthalle	5
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Gebäude	4
1	Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg	Gebäude	4
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Verwaltungsgebäude	2
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Sporthalle	4
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Fachgebäude	3
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Aula	3
1	Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg	Pavillon	3
1	Griesstraße 101, 20535 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Griesstraße 101, 20535 Hamburg	Pavillon	5
1	Griesstraße 101, 20535 Hamburg	Pavillon	5
1	Griesstraße 101, 20535 Hamburg	Sporthalle	4
1	Griesstraße 101, 20535 Hamburg	Sporthalle	3
1	Griesstraße 101, 20535 Hamburg	Mensa	1
1	Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg	Verwaltungsgebäude	2
1	Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg	Pausengebäude	5
1	Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg	Fachgebäude	2
1	Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg	Klassengebäude	2
1	Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg	Klassengebäude	5
1	Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg	Fachgebäude	4
1	Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg	Pausengebäude	4
1	Holstenglacis 6, 20355 Hamburg	Gebäude	4
1	Holstenglacis 6, 20355 Hamburg	Gebäude	4
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Pausengebäude	3
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Sporthalle	2
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Fachgebäude	3
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Fachgebäude	5
1	Kurze Straße 30, 20355 Hamburg	Wohnhaus	4
1	Laeiszstraße 12, 20357 Hamburg	Klassengebäude	3
1	Laeiszstraße 12, 20357 Hamburg	Sporthalle	5
1	Laeiszstraße 12, 20357 Hamburg	Sporthalle	5
1	Marckmannstraße 60, 20539 Hamburg	Verwaltungsgebäude	4
1	Marckmannstraße 60, 20539 Hamburg	Fachgebäude	4
1	Marckmannstraße 60, 20539 Hamburg	Pausengebäude	4
1	Marckmannstraße 60, 20539 Hamburg	Klassengebäude	2
1	Marckmannstraße 60, 20539 Hamburg	Sporthalle	4
1	Marckmannstraße 60, 20539 Hamburg	Fachgebäude	4

Gebäudeklassen				
Region	Belegenheit	Gebäudebezeichnung	Gebäudeklasse	
1	Marckmannstraße 60, 20539 Hamburg	Klassengebäude	4	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Fachgebäude	3	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Pausengebäude	3	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Sporthalle	3	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Klassengebäude	4	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Klassengebäude	4	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Fachgebäude	2	
1	Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg	Klassengebäude	4	
1	Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg	Klassengebäude	3	
1	Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg	Klassengebäude	3	
1	Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg	Sporthalle	2	
1	Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg	Klassengebäude	2	
1	Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg	Pausengebäude	2	
1	Osterbrook 17-19, 20537 Hamburg	Klassengebäude	3	
1	Osterbrook 17-19, 20537 Hamburg	Pavillon	3	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Verwaltungsgebäude	6	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Pausengebäude	5	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Klassengebäude	6	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Klassengebäude	6	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Klassengebäude	6	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Klassengebäude	6	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Klassengebäude	6	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Klassengebäude	6	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Sporthalle	2	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Pavillon	3	
1	Pröbenweg 24, 20537 Hamburg	Pavillon	3	
1	Richardstraße 85, 22089 Hamburg	Sporthalle	5	
1	Richardstraße 85, 22089 Hamburg	Klassengebäude	5	
1	Richardstraße 85, 22089 Hamburg	Verwaltungsgebäude	6	
1	Richardstraße 85, 22089 Hamburg	Pavillon	4	
1	Ritterstraße 44, 22089 Hamburg	Gebäude	4	
1	Ritterstraße 44, 22089 Hamburg	Pausengebäude	4	
1	Ritterstraße 44, 22089 Hamburg	Fachgebäude	3	
1	Ritterstraße 44, 22089 Hamburg	Sporthalle	2	
1	Rostocker Straße 41, 20099 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3	
1	Rostocker Straße 41, 20099 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3	
1	Rostocker Straße 41, 20099 Hamburg	Pavillon	2	
1	Rostocker Straße 41, 20099 Hamburg	Pavillon	2	
1	Rostocker Straße 41, 20099 Hamburg	Sporthalle	2	
1	Rostocker Straße 41, 20099 Hamburg	Sporthalle	2	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Verwaltungsgebäude	5	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Klassengebäude	4	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Klassengebäude	4	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Sporthalle	2	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Fachgebäude	5	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Fachgebäude	4	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Verwaltungsgebäude	4	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Klassengebäude	3	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Klassengebäude	3	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Sporthalle	2	
1	Struenseestraße 20-32, 22767 Hamburg	Gebäude	4	
1	Westphalensweg 7, 20099 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3	
1	Westphalensweg 7, 20099 Hamburg	Klassengebäude	3	
1	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3	
1	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg	Klassengebäude	3	
1	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg	Klassengebäude	4	
1	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg	Fachgebäude	3	
1	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg	Sporthalle	5	
1	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg	Pausenhalle	1	
4	Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg	Gebäude	3	
4	Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg	Sporthalle	2	

Gebäudeklassen			
Region	Belegenheit	Gebäudebezeichnung	Gebäudeklasse
4	Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg	Fachgebäude	2
4	Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg	Sporthalle	3
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Wohnhaus	4
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Sporthalle	2
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Pavillon	4
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Gebäude	2
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Klassengebäude ReBBZ	3
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Pausengebäude	3
4	Arnkieselstraße 2-4, 22769 Hamburg	Sporthalle	2
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Verwaltungsgebäude	4
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Fachgebäude	3
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Pausengebäude	4
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Sporthalle	5
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Sporthalle	5
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Fachgebäude	6
4	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg	Pavillon	2
4	Bernstorffstraße 147, 22767 Hamburg	Pausengebäude	2
4	Bernstorffstraße 147, 22767 Hamburg	Gebäude	2
4	Bernstorffstraße 147, 22767 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Bernstorffstraße 147, 22767 Hamburg	Sporthalle	3
4	Bleickenallee 5, 22763 Hamburg	Klassengebäude	5
4	Bleickenallee 5, 22763 Hamburg	Sporthalle	5
4	Carsten-Rehder-Straße 34, 22767 Hamburg	Eingangszentrum	3
4	Carsten-Rehder-Straße 34, 22767 Hamburg	Sporthalle	2
4	Carsten-Rehder-Straße 34, 22767 Hamburg	Pavillon	2
4	Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3
4	Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg	Fachgebäude	3
4	Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg	Pavillon	6
4	Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg	Sporthalle	3
4	Eckernförder Straße 70, 22769 Hamburg	Verwaltungsgebäude	5
4	Eckernförder Straße 70, 22769 Hamburg	Sporthalle	3
4	Gaußstraße 171, 22765 Hamburg	Verwaltungsgebäude	5
4	Gaußstraße 171, 22765 Hamburg	Pavillon	2
4	Gaußstraße 171, 22765 Hamburg	Mehrzweckhalle	2
4	Gaußstraße 171, 22765 Hamburg	Sporthalle	2
4	Haubachstraße 55, 22765 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Haubachstraße 55, 22765 Hamburg	Sporthalle	2
4	Haubachstraße 60, 22765 Hamburg	Sporthalle	4
4	Hohenzollernring 57-61, 22763 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Hohenzollernring 57-61, 22763 Hamburg	Sporthalle	3
4	Hohenzollernring 57-61, 22763 Hamburg	Fachgebäude	2
4	Holmbrook 10, 22605 Hamburg	Gebäude	5
4	Holmbrook 10, 22605 Hamburg	Gebäude	4
4	Holmbrook 10, 22605 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Holmbrook 20, 22605 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Holmbrook 20, 22605 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Holmbrook 20, 22605 Hamburg	Sporthalle	3
4	Holmbrook 20, 22605 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Kielkamp 16, 22761 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Kielkamp 16, 22761 Hamburg	Gebäude	3
4	Ludwigstraße 7-9, 20357 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3
4	Max-Brauer-Allee 83-85, 22765 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Max-Brauer-Allee 83-85, 22765 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Verwaltungsgebäude mit	3

Gebäudeklassen			
Region	Belegenheit	Gebäudebezeichnung	Gebäudeklasse
		HSM-Wohnung	
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Fachgebäude	3
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Aula	3
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Fachgebäude	3
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Sporthalle	2
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	WC-Gebäude	3
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg	WC-Gebäude	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Gebäude	2
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Sporthalle	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Pavillon	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg	Gebäude	2
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Mehrzweckhalle	2
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Gebäude	2
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Sporthalle	2
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Sporthalle	4
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Gebäude	5
4	Regerstraße 21, 22761 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Thadenstraße 147, 22767 Hamburg	Klassengebäude	2
4	Thadenstraße 147, 22767 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Thadenstraße 147, 22767 Hamburg	Sporthalle	3
4	Thadenstraße 147, 22767 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Thadenstraße 147, 22767 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Thadenstraße 147, 22767 Hamburg	Sporthalle	3
4	Thadenstraße 147, 22767 Hamburg	Neubau Baueginn 23.7.14	1
4	Thedestraße 100, 22767 Hamburg	Eingangszentrum	2
4	Trenknerweg 136, 22605 Hamburg	Verwaltungsgebäude	3
4	Trenknerweg 136, 22605 Hamburg	Sporthalle	4
4	Trenknerweg 136, 22605 Hamburg	Klassengebäude	3
4	Trenknerweg 136, 22605 Hamburg	Klassengebäude	4
4	Trenknerweg 136, 22605 Hamburg	Klassengebäude	3

Quelle: Interne Daten SBH (Stand: 20.10.2015)